

Gebet zur Bundestagswahl

Fokus: Nächstenliebe

Gott, Schöpfer der Welt,
mit Liebe hast Du mich erschaffen.
Hast mir Hände, Mund und Augen gegeben.
Und ein großes Herz.

Doch das schlägt oft nur für mich.

Im Nachbarhaus ertönt Schluchzen -
ich setze mir die Kopfhörer auf.

Am Bahnhof streckt einer die Hand aus -
ich gehe schnell vorbei.

Im Urlaub lästert eine über den Bürgermeister -
ich schweige still.

Gott, Retter der Welt,
voller Liebe bist du zu uns gekommen
in Jesus Christus, deinem Sohn.
Hast ihm Hände, Mund und Augen gegeben.
Und ein großes Herz.

Das schlägt für jedes Menschenkind.

In einer Höhle tobt einer vor innerer Qual -
Jesus befreit ihn von seinem Leiden.

Am Straßenrand streckt einer die Hand aus -
Jesus wendet sich ihm zu.

Auf dem Baum versteckt sich einer vor Scham -
Jesus bringt Heil in sein Haus.

Gott, Geistkraft, Atem der Welt
als Liebe fährst du mir in Leib und Glieder.
Bringst Hände, Mund und Augen auf Trapp.

Komm, und zieh in meinem Herzen ein.
Fülle meinen Wortschatz mit Grüßen und Kosenamen.
Lass meine Augen vor Güte leuchten
und meine Hände geöffnet sein.
Lenke meine Schritte in Jesu Spur

zu meinen Nächsten,
selbst wenn sie aus der Ferne stammen.

Fachbereich Gottesdienst und Kirchenmusik
im Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der Evangelischen Kirche von Westfalen
Iserlohner Str. 25 (Haus Villigst), 58239 Schwerte

Salz der Erde: „Die sind selig“

Im Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Unsere Hilfe kommt von Gott, unserem Herrn,
der Himmel und Erde gemacht hat.

Jesus Christus spricht: Ihr seid das Salz der Erde.

**Ihr seid das Licht der Welt. Die Stadt, die auf dem Berg liegt,
kann nicht verborgen sein.**

Matthäus 5,13-14

Selig sind, die da geistlich arm sind, denn das Himmelreich ist ihrer.

Selig sind, die da Leid tragen,
denn sie sollen getröstet werden.

Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Erdreich besitzen.

Selig sind, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit,
denn sie sollen satt werden.

Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

Selig sind, die reinen Herzens sind,
denn sie werden Gott schauen.

Selig sind die Friedfertigen, denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Selig sind, die um Gerechtigkeit willen verfolgt werden,
denn das Himmelreich ist ihrer.

Die Seligpreisungen – Matthäus 5

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit.
Amen.

Lied – Lesung / Meditation / Ansprache / Stille – **Lied**

Meditation (zu Mt 25)

Ich bin hungrig. – Ihr kreist um den Mond.

Ich bin durstig. – Ihr sagt: „Das Leben ist nun einmal so.“

Ich bin fremd. – Ihr setzt einen Untersuchungsausschuss ein.

Ich bin nackt. – Ihr sagt: „Gott stehe dir bei!“

Ich bin krank. – Ihr sagt: „Deine Arbeit machen jetzt Maschinen.“

Ich bin im Gefängnis. – Ihr müsst euren Verteidigungshaushalt finanzieren.

Ich bin hungrig. – Ihr sagt: „Wir stellen nur Personal unter 45 ein.“

Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen?

Vaterunser

Sendung / Segen

Geht hin in Frieden,
denn selig seid ihr, die ihr liebt und handelt.
Ihr seid das Salz der Erde. Amen.

us

Aus: Das Liederbuch, Lieder zwischen Himmel und Erde, S. 25.

In Zusammenarbeit mit dem
Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung
der Evangelischen Kirche von Westfalen
herausgegeben in der

tvd-Verlag GmbH, Postfach 32 11 11, 40426 Düsseldorf



Bestellnummer tvd 20600.1
ISBN 978-3-926512-80-2